

# ○ HERR, BEI DIR IST VIEL VERGEBEN

Herr, sollt ich Dich verleugnen

J. von Hausmann (1826-1901)

für gemischten Chor

J. Borsch

Adagio

*p*

S.

1. Herr, sollt ich Dich verleugnen, so bli\_cke Du mich  
2. Dann lass mich gehn und wei\_nen in tie\_fer bitt\_rer  
3. Und gib mir neu\_e Gna\_de und neu\_en Lie\_bes\_

A.

1. Herr, sollt ich Dich verleugnen, so bli\_cke Du mich  
2. Dann lass mich gehn und wei\_nen in tie\_fer bitt\_rer  
3. Und gib mir neu\_e Gna\_de und neu\_en Lie\_bes\_

T.

1. Herr, sollt ich Dich verleugnen, so bli\_cke Du mich  
2. Dann lass mich gehn und wei\_nen in tie\_fer bitt\_rer  
3. Und gib mir neu\_e Gna\_de und neu\_en Lie\_bes\_

B.

1. Herr, sollt ich Dich verleugnen, so bli\_cke Du mich  
2. Dann lass mich gehn und wei\_nen in tie\_fer bitt\_rer  
3. Und gib mir neu\_e Gna\_de und neu\_en Lie\_bes\_

4

*mp*

an, da\_ mit ich gleich er\_ ken\_ ne, wie  
Reu, Du a\_ ber hab Er\_ bar\_ men und  
\_trieb, dass ich nicht muss ver\_ stum\_ men auf

*mp*

an, da\_ mit ich gleich er\_ ken\_ ne, wie  
Reu, Du a\_ ber hab Er\_ bar\_ men und  
\_trieb, dass ich nicht muss ver\_ stum\_ men auf

*mp*

an, da\_ mit ich gleich er\_ ken\_ ne, wie  
Reu, Du a\_ ber hab Er\_ bar\_ men und  
\_trieb, dass ich nicht muss ver\_ stum\_ men auf

*mp*

an, da\_ mit ich gleich er\_ ken\_ ne, wie  
Reu, Du a\_ ber hab Er\_ bar\_ men und  
\_trieb, dass ich nicht muss ver\_ stum\_ men auf

7

ü\_ bel ich ge\_ tan, da\_ mit ich gleich er\_  
gib mir größ\_ re Treu; Du a\_ ber hab Er\_  
Dein „Hast du Mich lieb?“, dass ich nicht muss ver\_

ü\_ bel ich ge\_ tan, da\_ mit ich gleich er\_  
gib mir größ\_ re Treu; Du a\_ ber hab Er\_  
Dein „Hast du Mich lieb?“, dass ich nicht muss ver\_

10

ken\_ ne, wie ü\_ bel ich ge\_ tan.  
\_bar\_ men und gib mir größ\_ re Treu;  
\_stum\_ men auf Dein „Hast du Mich lieb?“. O Herr, bei

1. 2. 3. *Piu mosso*  
*mf*

ken\_ ne, wie ü\_ bel ich ge\_ tan.  
\_bar\_ men und gib mir größ\_ re Treu;  
\_stum\_ men auf Dein „Hast du Mich // // lieb?“. O Herr, bei

14 *cresc.* *f*

Dir ist viel Vergeben und Gnade ist bei Dir! O Herr, bei

*cresc.*

Dir ist viel Vergeben und Gnade ist bei Dir, bei Dir!

*cresc.*

8 Dir ist viel Vergeben und Gnade ist bei Dir, bei Dir!

*cresc.* *f*

Dir ist viel Vergeben und Gnade ist bei Dir! O Herr, bei

*rit.* **Tempo I**

18

Dir ist viel Vergeben und Gnade ist bei Dir!

*f*

Bei Dir ist viel Vergeben und Gnade ist bei Dir!

*f*

8 Bei Dir ist viel Vergeben und Gnade ist bei Dir!

Dir ist viel Vergeben und Gnade ist bei Dir!

Und der Herr wandte sich um und sah Petrus an.

Da erinnerte sich Petrus an das Wort des Herrn,  
das Er zu ihm gesprochen hatte:  
Ehe der Hahn kräht, wirst du Mich dreimal verleugnen!

Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich.